

"... auszuwertende materielle Widerspiegelungen, die für die Aufdeckung und Untersuchung von Straftaten ... bedeutsam sind, insofern ihre Eigenschaften bzw. Merkmale Informationen über mit dem Ereignis in Beziehung stehende Personen, Objekte, Prozesse enthalten." ¹

Darüber hinaus werden alle Gegenstände gesichert, die geeignet sind, die Sicherheit und Ordnung der Untersuchungshaftanstalten zu gefährden oder die gemäß Rechtsvorschriften der DDR der Einziehung unterliegen.

Überwiegend handelt es sich um Beweismittel im Makrobereich, die visuell wahrnehmbar sind. Die Vermutung relevanter Mikrospuren bzw. latenter Spuren führt i.d.R. zur Hinzuziehung von Spezialisten der Spurensicherung.

Während der Durchsichtung ist unmittelbar schriftlich festzuhalten, wo, welche Gegenstände, wie aufgefunden wurden. Es empfiehlt sich eine sofortige zusätzliche fotografische Fixierung (weitere Ausführungen zu dieser Problematik im folgenden Abschnitt).

8.43 ✓

Hinzuweisen ist auf höhere Anforderungen an das operative Denken der Angehörigen der Untersuchungshaftanstalten, die sich aus der revolutionären Entwicklung von Wissenschaft und Technik für die Beweismittelsicherung ergeben. Es treten neue Erscheinungsformen, Begehungsweisen und Verschleierungsformen von Straftaten auf.

Zu achten ist auf:

- extrem kleine Beweismittel (z.B. Mikrofotografien von der Größe eines Schreibmaschinenpunktes, mikroelektronische Bauelemente),

¹ STELZER, "Sozialistische Kriminalistik", VEB Deutscher Verlag der Wissenschaften, Berlin 1979, Band 2, S. 23